

# Turkologie

Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2021

*Änderungen vorbehalten.*

*Alle Zeitangaben sind cum tempore.*

### Inhalt

<b>Sprachkurse</b>	.....	<b>2</b>
<b>Übungen</b>	.....	<b>3</b>
<b>Proseminare</b>	.....	<b>5</b>
<b>Seminare</b>	.....	<b>8</b>
<b>Vorlesungen</b>	.....	<b>10</b>
<b>Kolloquium</b>	.....	<b>12</b>

## Sprachkurse

### Türkisch 2

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr, Donnerstag 12 – 14 Uhr

Dozent/-in: Rentzsch; Ahlers

Zielgruppe: BA Linguistik (Wahlsprache); Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: online

Dieser Sprachkurs besteht aus den Übungen *Türkische Grammatik 2* und *Übersetzungsübung 2*. Details zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf Seite 3.

Aufbauend auf den in den Lehrveranstaltungen *Türkische Grammatik 1* und *Übersetzungsübung 1* erworbenen Kenntnissen vertiefen die Studierenden ihre Kompetenz in Grammatik und Wortschatz des Türkischen. Im Bereich der Grammatik liegt ein Schwerpunkt auf Partizipien, Konverbien, Verbalnomina und den mit diesen Einheiten gebildeten komplexen syntaktischen Strukturen. In der Übersetzungsübung werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Grundkenntnisse des Türkischen (entsprechend dem Sprachkurs *Türkisch 1*) werden vorausgesetzt.

### **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

### **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl. 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl. 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

### Arabisch 2

Termin: Donnerstag & Freitag jeweils 10 – 12 Uhr Dozent: Rashed

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: online

Aufbauend auf den Sprachkurs *Arabisch 1* beinhaltet dieser Kurs tiefergehende Praxisübungen, darunter Konversationsübungen mit komplexeren Sätzen, Leseübungen mit längeren Texten sowie das Schreiben von kurzen Aufsätzen. Zudem wird weiterhin die arabische Grammatik eingehend behandelt, z. B. Verbalstämme, Relativsätze, Partizipien. Der Kurs wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Die digitale Lehre erfolgt über Microsoft Teams.

### **Lehrwerk:**

Blohm, Dieter & Fischer, Wolf Dietrich & Fromm, Wolf-Dietrich. 2014. *Lehrgang Arabisch. Standardsprache der Gegenwart*. Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert.

# Übungen

## **Türkische Grammatik 2**

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: online

Aufbauend auf den in den Lehrveranstaltungen *Türkische Grammatik 1* und *Übersetzungsübung 1* erworbenen Kenntnissen vertiefen die Studierenden ihr Strukturwissen zur Grammatik des Türkischen. Zu den zentralen Themen dieser Lehrveranstaltung gehören Partizipien, Konverbien, Verbalnomina und die mit diesen Einheiten gebildeten komplexen syntaktischen Strukturen.

In der begleitenden Lehrveranstaltung *Übersetzungsübung 2* werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Grundkenntnisse des Türkischen (entsprechend Modul 1) werden vorausgesetzt.

### **Lehrbuch**

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

### **Grammatiken**

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Aufl. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl. 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl. 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

## **Übersetzungsübung 2**

Termin: Donnerstag 12 – 14 Uhr Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik (Wahlsprache), Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: online

In der Übersetzungsübung werden die im begleitenden Kurs *Türkische Grammatik 2* erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Grundkenntnisse des Türkischen (entsprechend Sprachkurs *Türkisch 1*) werden vorausgesetzt. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Türkisch.

Für die digitale Lehre wird die Nutzung von Kamera und Mikrofon erwartet.

### **Lehrbuch**

*İstanbul Yabancılar İçin Türkçe Çalışma Kitabı A2*. 2018. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

### **Wörterbücher**

Steuerwald, Karl. 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl. 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: [sozluk.gov.tr](http://sozluk.gov.tr)

## **Türkische Konversation und Landeskunde 2**

Termin: Mittwoch 10 – 12 Uhr Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: online

In den Veranstaltungen zu Konversation und Landeskunde wird die Aussprache des Türkischen eingeübt, Ausdrucksfähigkeit im Türkischen verstärkt und der Wortschatz erweitert. Ebenfalls werden die sprachpraktischen Fähigkeiten mit Konjunktionen und Redewendungen weiter aufgebaut.

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Türkisch. Grundkenntnisse des Türkischen sind erforderlich.

Für die digitale Lehre wird die Nutzung von Kamera und Mikrofon erwartet.

### **Literatur**

Bölükbaş, Fatma & Yalçın Yılmaz, Mehmet. 2019. *İstanbul Yabancılar İçin Türkçe Ders Kitabı B2*. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

## **Türkische Lektüre**

Termin: Mittwoch 12 – 14 Uhr Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: online

In dieser Lehrveranstaltung werden die vier folgenden Kurzgeschichten der modernen türkischen Literatur auf grammatischer Ebene analysiert und anschließend die Geschichten ins Deutsche übersetzt:

„Semaver“ von Sait Faik Abasıyanık (1936)

„Sırça Köşk“ von Sabahattin Ali (1947)

„Ekmek Kavgası“ von Orhan Kemal (1949)

„Damda Deli Var“ von Aziz Nesin (1956)

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Türkisch. Grundkenntnisse des Türkischen sind erforderlich.

Für die digitale Lehre wird die Nutzung von Kamera und Mikrofon erwartet.

### **Literatur**

Faik, Sait. 2013. *Semaver: öykü*. 8. Auflage. İstanbul: Türkiye İş Bankası Kültür Yayınları.

Ali, Sabahattin. 2017. *Sırça Köşk: öykü*. 48. Auflage. İstanbul: YKY, Yapı Kredi Kültür Sanat.

Kemal, Orhan. 2010. *Ekmek Kavgası*. 28. Auflage. İstanbul: Everest.

Nesin, Aziz. 2006. *Damda Deli Var*. 36. Auflage. İstanbul: Nesin.

## **Middle Turkic Texts in Arabic Script**

Termin: Montag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Danka

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: hybrid

The students will gain a basic knowledge of Arabic script and its application to Turkic languages. During the semester, they will read a chosen text on a weekly basis.

The course will be in English.

## **Turkic Language: Crimean Tatar**

Termin: Dienstag 14 – 16 Uhr Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

Präsenzform: online

Introduction into the structure, aspects of language history, and the linguistic contact setting of Crimean Tatar, a Kipchak language mainly spoken on the Crimea and in Uzbekistan. With accompanying reading. Knowledge of the Cyrillic script is an advantage but not a requirement.

The course will be in English.

### **Literatur**

Berta, Árpád. 1998. *West Kipchak languages*. In: Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (Hrsg.). *The Turkic Languages*. London & New York: Routledge, 301–317.

Çeneli, İlhan & Gruber, Ernst August. 1980. *Krimtatarische Chrestomathie aus Gegenwartstexten*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Doerfer, Gerhard. 1959. *Das Krimtatarische*. In: Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.). *Philologiae Turcicae Fundamenta*. Band 1. Wiesbaden: Steiner, 369–390

Jankowski, Henryk. 1992. *Gramatyka języka krymskotatarskiego*. Poznań: Uniwersytet im. Adama Mickiewicza w Poznaniu.

Prokosch, Erich. 2006. *Handbuch des Krimtatarischen unter Einschluss des Dobrudschatatarischen*. Graz. . 2011 (1967). *Edebiyat Üzerine Makaleler*. İstanbul: Dergâh Yayınları.

## **Proseminare**

### **Türkische Poesie**

Termin: Montag 14 – 16 Uhr Dozentin: Arıkan Yılmaz

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche; gute Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS)

Präsenzform: online

In diesem Kurs werden die Entwicklung und Veränderung der Poesie in der türkischen Literatur vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart anhand repräsentativer Beispiele für Perioden und Trends untersucht. Die entsprechenden literarischen Strömungen und poetischen Techniken werden ebenfalls behandelt. Gedichte werden in Bezug auf ihren sozialen und politischen Kontext bewertet. Während des gesamten Kurses wird von den Studierenden erwartet, dass sie sowohl Gedichte als auch theoretische Texte lesen, interpretieren und darüber diskutieren. Am Ende des Semesters sollen die Studierenden schriftlich eine kritische Textinterpretation verfassen.

Unterrichtssprachen sind Englisch und Türkisch.

### **Literatur**

Holbrook, V. R.. 1994. *The Unreadable shores of love: Turkish modernity and mystic romance*. Austin: University of Texas Press.

Andrews, Walter. 1985. *Poetry's voice, society's song: Ottoman lyric poetry*. Seattle: University of Washington Press.

Armağan, Yalçın. 2011. *İmkansız Özerklik: Türk Şiirinde Modernizm*. İstanbul: İletişim Yayınları.

## **Osmanische Lektüre**

Termin: Donnerstag 10 – 12 Uhr Dozentin: Ahlers

Zielgruppe: BA Turkologie; gute Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS)

Präsenzform: online

Das Proseminar Osmanische Lektüre basiert auf den erlernten grammatischen Themen aus der Lehrveranstaltung Einführung in das Osmanisch-Türkische. Die türkischen, arabischen und persischen Elemente der Osmanischen Sprache werden anhand der folgenden literarischen Texte erarbeitet:

- vierte Auflage des Romans „*Çalılıkusu*“ (das Goldhähnchen) von Reşat Nuri Güntekin (1928) (4. Auflage des Werkes befindet sich in der Turkologiesammlung in der Zentralbibliothek)
- erste Auflage des Romans „*Ateşten Gömlek*“ (das Flammenhemd) von Halide Edip Adivar (1923)
- die Wunderbeschreibungen aus dem Reisebuch „*Seyâhatnâme*“ von Evliya Çelebi (17. Jh.)

Die Texte werden im Unterricht bereitgestellt. Es ist empfehlenswert, die Romane im Türkei-Türkischen vor Beginn der Lehrveranstaltung zu lesen.

Die Unterrichtssprache ist Türkisch. Gute Türkischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Für die digitale Lehre wird die Nutzung von Kamera und Mikrofon erwartet.

### **Literatur**

Çelebi, Evliyâ. *Seyâhatnâme. Handschrift Nr IÜTY 5973*. Band 10.

Güntekin, Reşat Nuri. 1928. *Çalılıkusu*. 4. Auflage. İstanbul: Amedi Matbaası.

Adivar, Halide Edip. 1923. *Ateşten Gömlek*. 1. Auflage. İstanbul: Teşebbüs Matbaası.

## **Einführung in die Türksprachen 1**

Termin: Freitag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

Präsenzform: hybrid

Zentraler Inhalt dieser Veranstaltung sind die Vermittlung von Grundkenntnissen zu Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und interner Klassifikation der Türksprachen auf synchroner und diachroner Ebene sowie die Vermittlung des entsprechenden elementaren linguistischen und turkologischen Fachvokabulars. Des Weiteren werden in den jeweiligen relevanten Kontexten auch die damit verbundenen Themenbereiche Grammatikalisierung und Sprachkontakt in ihren Grundzügen beleuchtet.

### **Literatur**

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.). 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta*. Vol. 1. Wiesbaden: Steiner.

Johanson, Lars & Csató, Éva (Hrsg.). 1998. *The Turkic Languages*. London, New York: Routledge.

Rachewiltz, Igor & Rybatzki, Volker. 2010. *Introduction to Altaic Philology*. Leiden: Brill.

## **Typologie orientalischer Sprachen**

Termin: Donnerstag 18 – 20 Uhr Raum: P10 (00 441) Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

Präsenzform: hybrid

Gegenstand des Seminars ist die vergleichende Analyse struktureller Aspekte orientalischer Sprachen, sowie deren Kontextualisierung in Hinsicht auf Prozesse des Sprachkontaktes sowie interner diachroner Entwicklungen. Die areale Auswahl umfasst v. A. die Sprachfamilien Semitisch, Iranisch, Türksprachen, Mongolisch, Tungusisch und Kartvelisch.

### **Literatur**

Hetzron, Robert. 1997. *The Semitic Languages*. London & New York: Routledge

Windfuhr, Gernot. 2009. *The Iranian Languages*. London & New York: Routledge

Johanson, Lars & Bulut, Christiane (Hrsg.). 2006. *Turkic-Iranian Contact Areas: Historical and Linguistic Aspects*. Wiesbaden: Harrassowitz

## **Readings in Turkish Semantics**

Termin: Montag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Emeksiz  
Zielgruppe: M.A. Turcology, MA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche  
Präsenzform: hybrid

This course aims at introducing pioneering studies and topics in Turkish Semantics. We will read and discuss the works on TAM system, negation and definiteness in Turkish.  
The course will be in English.

### **Literatur**

- Yavaş, Feryal. 1982. *The Turkish Aorist*. Glossa 16, 40 - 53.
- Erguvanlı, Taylan. 2001. *On the relation between temporal / aspectual adverbs and the verb form in Turkish*. In: Erguvanlı, Taylan (Hrsg.). *The Verb in Turkish*. Amsterdam: John Benjamins, 97 - 129
- Johanson, Lars. 2018. *Turkic indirectivity*. In: Aikhenvald, Alexandra (Hrsg.). *The Oxford Handbook of Evidentiality*. Oxford: Oxford University Press, 510 - 524
- Erk Emeksiz, Zeynep. 2010. *Negation in Turkish*. In: *Dilbilim Araştırmaları*, Band 2, 1 - 16
- Enç, Mürvet. 1991. *The semantics of specificity*. In: *Linguistic Inquiry*, Band 22, 1 - 25
- Savaşır, İskender. 1986. *Habits and Abilities in Turkish*. In: Slobin, Dan & Zimmer, Karl (Hrsg.). *Studies in Turkish Linguistics*. Amsterdam: John Benjamins, 137 - 146

## **Turkish Morphology**

Termin: Montag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Üzüm  
Zielgruppe: BA Linguistik (Modul 5), MA Turcology (Wahl), Hörer aller Fachbereiche  
Präsenzform: hybrid

The course will examine word formation methods with derivational and inflectional morphemes in Turkish, which is an agglutinative language. Students will develop knowledge and skills in expressing syntactic and semantic functions of morphemes, analysis of the suffixes in the texts, the concepts of aspect-modality-tense and the use of these categories in Turkish. The word types according to their structure, function and meanings constitute the scope of this course.

A translanguaging pedagogy will be adopted using English as a medium of instruction, with excerpts and examples in Turkish.

### **Literatur**

- Göksel, Aslı, & Kerslake, Celia. 2010. *Turkish: A Comprehensive Grammar*. London: Routledge.
- Ergin, Muharrem. 2005. *Türk Dil Bilgisi*. İstanbul: Bayrak Yayınları.
- Uzun, N. Engin. 2006. *Biçimbilim (Temel Kavramlar)*. İstanbul: Papatya Yayıncılık.
- Kornfilt, Jaklin. 1997. *Turkish Grammar*. London: Routledge.
- Underhill, Robert. 1976. *Turkish Grammar*. Cambridge & London: The MIT Press.
- Rentzsch, Julian. 2015. *Modality in Turkic Languages: Form and Meaning from a Historical and Comparative Perspective*. Berlin: Klaus Schwarz Verlag.

## Seminare

### Masal ve İktidar İlişkileri

Termin: Mittwoch 13 – 16 Uhr Dozentinnen: Yılmaz, Arıkan Yılmaz

Zielgruppe: BA Turkologie, MA Turcology (Wahl), Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: online

Im gemeinsamen Modul Kulturwissenschaft des Arbeitsbereichs Türkisch in Germersheim und der Turkologie Mainz stehen Märchen und Machtverhältnisse im Mittelpunkt. Die Märchen werden im Hinblick auf Machtverhältnisse in Gesellschaft, Politik und Kultur neu gelesen. Die Lesungen richten sich auf die Definition des Märchens sowie seine Transformation und Funktion im Laufe der Geschichte. Es wird auch untersucht, was der Machtbegriff ist und in welcher Beziehung er zum Märchen steht. Danach werden diese Lesungen anhand von Fragen diskutiert, die von den Kursleiterinnen vorbereitet werden. Zwei türkische und zwei deutsche Märchen werden einer genauen Lektüre unterzogen, um das Verhältnis des Märchens zur Macht zu verstehen. Am Ende des Seminars werden vertraute Märchen aus neuen Perspektiven beleuchtet.

### Linguistic Turcology

Termin: Dienstag 16 – 18 Uhr Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

Präsenzform: online

In the course series *Linguistic Turcology*, students develop theoretical skills relevant to the analysis, the understanding and evaluation of linguistic phenomena in the Turkic language family. They familiarise themselves with adequate tools for the handling of Turkic linguistic material. The aim is to deepen an understanding of typological similarities and differences among the Turkic languages, and of their historical evolution.

In this term, we will discuss approaches to the classification of the Turkic languages and evaluate them in light of documented and reconstructed historical developments.

The course will be in English.

### Literatur

Johanson, Lars. 1998a. *The structure of Turkic*. In: Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (Hrsg.). *The Turkic Languages*. London & New York: Routledge, 30–66.

Johanson, Lars. 1998b. *The history of Turkic*. In: Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (Hrsg.). *The Turkic Languages*. London & New York: Routledge, 81–125.

Schönig, Claus. 1997–1998. *A new attempt to classify the Turkic languages I–III*. *Turkic languages* 1/1, 117–133; *Turkic languages* 1/2, 262–277; *Turkic languages* 2/1, 130–151.

Schönig, Claus. 1999. *The internal division of modern Turkic and its historical implications*. *Acta Orientalia Academiae Scientiarum Hungaricae* 52/1, 63–95.

Tekin, Talat. 1990. *A new classification of the Turkic languages*. *Türk Dilleri Araştırmaları*, 5–18.

## **Orhan Pamuk: Beyaz Kale**

**Termin:** Dienstag 12 – 14 Uhr **Dozent:** Kučera

**Zielgruppe:** MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche; gute Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS)

**Präsenzform:** online

Considered a turning point in the development of Turkish historical fiction, Orhan Pamuk's *Beyaz Kale* [The White Castle] also played a crucial role in Pamuk's rise to fame and success outside of Turkey. The seminar aims at discussing the novel both in the context of Pamuk's oeuvre and world literature. Focusing on different literary and extra-literary aspects of the novel, we will reflect on questions such as East-West encounters, universality vs. individuality, the ontology of the Self, master-slave relation, history and fiction, art and life. The seminar will be accompanied by a close reading of the novel, looking into its stylistic and linguistic peculiarities.

The Seminar will be in English.

### **Literatur**

Afridi, Mehnaz & Buyze, David (Hrsg.). 2012. *Global Perspectives on Orhan Pamuk. Existentialism and Politics*. New York: Palgrave Macmillan.

Can, Taner & Ulu, Berkan & Melikoğlu, Koray (Hrsg.). 2017. *Orhan Pamuk: Critical Essays on a Novelist Between Worlds*. ibidem-Verlag: Stuttgart.

Gökнар, Erdağ M. 2013. *Orhan Pamuk, Secularism and Blasphemy: The Politics of the Turkish Novel*. London & New York: Routledge.

Kılıç, Engin (Hrsg.). 1999. *Orhan Pamuk'u Anlamak*. İstanbul: İletişim.

Pamuk, Orhan. 1985: *Beyaz Kale*. İstanbul: İletişim.

Pamuk, Orhan. 2007. *Other Colors: Essays and A Story*. New York: Knopf.

## **Edebiyat ve Devrim: Yakup Kadri'nin Romancılığı**

**Termin:** Donnerstag 16 – 18 Uhr **Dozent:** Kučera

**Zielgruppe:** MA Turcology (Wahl), MA Weltliteratur (Wahl), BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche; gute Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS)

**Präsenzform:** online

Bu dersin amacı, Cumhuriyet dönemi Türk edebiyatı tarihinde önemli bir yeri olan Yakup Kadri Karaosmanoğlu'nun hayatı, eserleri ve edebi kişiliğini eleştirel bir bakış açısıyla incelemektir. Yakup Kadri'nin eserlerinden, özellikle romanlarından seçilmiş okuma parçalarını tahlil ederken yazarın üslup ve dil özellikleri, işlediği temalar, metinlerinin ideolojik arka planı gibi konuları da ele alacağız. Bunları yanında Yakup Kadri'nin Nev-Yunanilik akımı, Fecr-i Âti topluluğu, Dil Devrimi, Kadro hareketi, Atatürkçülük ile bağlantıları incelenecektir.

### **Literatur**

Akı, Niyazi. 2017 [1960]. *Yakup Kadri Karaosmanoğlu: İnsan-Eser-Fikir-Üslûp*. İstanbul: İletişim.

Fen Edebiyat Fakültesi (kolektif).1989. *Doğumunun 100. Yılında Yakup Kadri Karaosmanoğlu*. İstanbul: Marmara Üniversitesi Yayınları.

Karaosmanoğlu, Yakup Kadri. 1983 [1937]. *Bir Sürgün*. İstanbul: İletişim.

Karaosmanoğlu, Yakup Kadri. 1983 [1922] *Nur Baba*. İstanbul: İletişim.

Karaosmanoğlu, Yakup Kadri. 1987 [1953]. *Panorama*. İstanbul: İletişim.

Karaosmanoğlu, Yakup Kadri. 1992 [1922]. *Kiralık Konak*. İstanbul: İletişim.

Karaosmanoğlu, Yakup Kadri. 2020 [1932]. *Yaban*. İstanbul: İletişim.

Moran, Berna. 1983. *Türk Romanına Eleştirel Bir Bakış 1*. İstanbul: İletişim.

## **Research Seminar**

Termin: Mittwoch 18 – 20 Uhr Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Linguistik

Präsenzform: online

The course format *Research Seminar* addresses the needs of MA and doctoral students in Turcology. The students acquire research-oriented theoretical and methodological skills relevant to the study of linguistic Turcology and practice the application of their knowledge to original Turkic language material. Advanced students present aspects of their research projects and their theses and discuss their hypotheses and findings with their peers.

In this term, the focus will be on subordinate clauses such as adverbial clauses, relative clauses, and nominal clauses, which will be investigated on the basis of text samples in selected Turkic varieties.

The course will be in English.

## **Literatur**

Cristofaro, Sonia. 2005. *Subordination*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Haig, Geoffrey. 1998. *Relative constructions in Turkish*. (Turcologica 33.) Wiesbaden: Harrassowitz.

Johanson, Lars. 1995. *On Turkic converb clauses*. In: Haspelmath, Martin & König, Ekkehard (Hrsg.). *Converbs in cross-linguistic perspective. Structure and meaning of adverbial verb forms – adverbial participles, gerunds*. Berlin & New York: Mouton de Gruyter, 313–347.

Rentzsch, Julian. 2005. Aspect in Turkish constituent clauses. *Turkic languages* 9/1, 45–64.

Nikolaeva, Irina (Hrsg.). 2007. *Finiteness. Theoretical and empirical foundations*. Oxford & New York: Oxford University Press.

## **Vorlesungen**

### **Geschichte des Osmanischen Reiches**

Termin: Donnerstag 14 – 16 Uhr Dozent: Kučera

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: online

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte des Osmanischen Reiches von seinen Anfängen im 13. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg. Neben der politischen Geschichte sollen vor allem die religiösen, sozialen und kulturellen Entwicklungen im Osmanischen Reich vertiefend betrachtet werden. Die vorlesungsbegleitende Lektüre soll dabei Einblicke in das Alltagsleben, die Mentalität und soziale Struktur der vormodernen und frühmodernen osmanischen Gesellschaft verschaffen.

### **Literatur**

Faroqhi, Suraiya. 2000. *Geschichte des Osmanischen Reiches*. München: C.H. Beck.

Finkel, Caroline. 2007. *Osman's Dream: The History of the Ottoman Empire*. New York: John Murray 2007.

İnalçık, Halil. 1973. *The Ottoman Empire. The Classical Age 1300-1600*. London: Phoenix.

Kreiser, Klaus; Neumann, Christoph K. 2008. *Kleine Geschichte der Türkei*. Stuttgart: Reclam.

Matuz, Josef. 1985. *Das Osmanische Reich. Grundlinien seiner Geschichte*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Quartaert, Donald. 2005. *The Ottoman Empire 1700-1912. An Introduction*. Cambridge: Cambridge University Press.

Scharlipp, Wolfgang. 2011. *Die frühen Türken in Zentralasien*. Darmstadt: WBG.

## **Islamische Welten - Facetten des Einflusses des Islam auf Politik, Kultur und Gesellschaft zwischen Osteuropa und Zentralasien**

Termin: Donnerstag 18 – 20 Uhr Dozent: Kandler

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Präsenzform: online; Sitzung am 14.04. ist online, alle weiteren Vorlesungen als Podcast

Mit den Eroberungszügen der Umayyaden im 7. und 8. Jahrhundert verbreitete sich auch der Islam bis in das Zweistromland von Syr-Darja und Amu-Darja, wo er bis heute fester Bestandteil der Lebenswelt ist. Doch er etablierte sich auch in den Grenzbereichen zu China und war später über Jahrhundert kulturbildend in Osteuropa, wo er mit anderen Religionskörpern in Konkurrenz trat. Diese Verbreitung war vor allem der Expansion verschiedener Turkvölker und, insbesondere seit dem späten Mittelalter, den Vorstößen des Osmanischen Reiches geschuldet. Auch wenn sich die politische Landkarte heute verändert zeigt, bestimmt der Islam viele Bereiche menschlichen Zusammenlebens in den zentralasiatischen Republiken und natürlich seiner westasiatische Kernlande. Aber auch dort, wo andere gesellschaftliche Strukturen entstanden, sind seine Spuren noch deutlich sichtbar. Die Vortragsreihe beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten islamischen Einflusses in Geschichte und Gegenwart und ist als Ergänzung zu den Veranstaltungen in der Turkologie gedacht

## **The Turkish Historical Novel**

Termin: Dienstag 10 – 12 Uhr Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche; gute Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS)

Präsenzform: online

In this lecture, we will explore the relationship between fiction and history in modern Turkish literature. Starting with a theoretical discussion on the poetics of the historical novel, we will then navigate our way through a sample of representative historical novels from the 19th to the 21st centuries to see how Turkish authors have grappled with their own history in different ways – as nationalists, educators, innovators, visionaries, ideologists, questioners, or entertainers. Our focus will be – though not exclusively – on the depiction of the Ottoman centuries and the early Republic.

The Lecture will be in English.

## **Literatur**

Argunsah, Hülya. 2016. *Tarih ve Roman*. İstanbul: Kesit Yayınları.

De Groot, Jerome. 2010. *The Historical Novel*. New York & London: Routledge.

Hutcheon, Linda. 1988. *A Poetics of Postmodernism. History, Theory, Fiction*. New York & London: Routledge.

Lukács, Georg. 1963. *The Historical Novel*. Boston: Beacon Press.

Nünning, Ansgar. 1995. *Von historischer Fiktion zu historiographischer Metafiktion. Band 1: Theorie, Typologie und Poetik des historischen Romans*. Trier: Wissenschaftlicher Verlag.

Opperman, Serpil. 1999. *Postmodern Tarih Kuramı: Tarih Yazımı, Yeni Tarihselcilik ve Roman*. Ankara: Evin Yayınları.

Wesseling, Elisabeth 1991. *Writing History as a Prophet. Postmodernist Innovations of the Historical Novel*. Amsterdam: Benjamins Publishing.

# **Kolloquium**

## **Colloquium for MA and doctoral students and postdocs**

Termin: Dienstag 18 – 20 Uhr Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: Doctoral students and postdocs, MA students in their final year

Präsenzform: online

In this colloquium, doctoral students and postdoctoral researchers present and discuss topics from their ongoing research. Advanced MA students of the Turcology and Linguistics / Turcology programmes who are preparing or writing their theses may attend as well.

The colloquium aims at bringing young and advanced scholars of our department together, and at promoting the exchange of ideas, the discussion of academic issues of various design, as well as the cooperation and networking among the local Turcologists.

Languages of academic exchange are German, English, and Turkish.